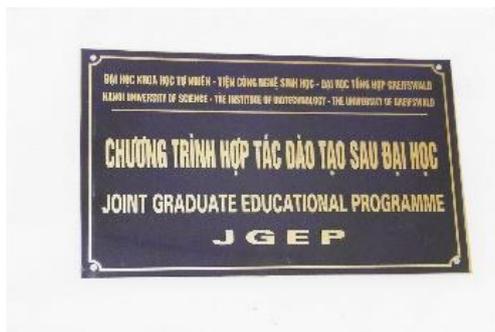


Die Außenstelle der Universität Greifswald in Hanoi

JETC: Aufgaben und Leistungen



Die Universität Greifswald etablierte 2002 eine Außenstelle in Hanoi an der University of Sciences (VNU). Über diese Außenstelle, das Joint Graduate Educational Programme (JETC) oder für unsere vietnamesischen Freunde das „DE-PROGRAMME“, wurde von 2002 - 2010 ein gemeinsames umfangreiches Ausbildungsprogramm etabliert, in dessen Ergebnis nahezu 90 exzellente vietnamesische Bachelor-Absolventen zum 3-jährigen Promotionsstudium nach Greifswald kommen konnten. Einbezogen waren die Fachrichtungen aus dem Bereich Life Sciences, Chemie, Geowissenschaften, Mathematik

und Medizin. Finanziert wurde dies nahezu vollständig durch das vietnamesische Bildungsministerium (MOET) sowie ergänzend durch den DAAD. Damit hatte Greifswald eine Gesamtförderung von weit mehr als 3 Mio. € aus Vietnam akquiriert. Dazu kamen dann noch für die vietnamesische Seite die Kosten zur Durchführung des einjährigen Kurses in Hanoi.



Das Konzept der Hochschulkooperation, entwickelt durch Prof. Le Tran Binh, war angepasst an die Zielsetzungen und Anforderungen der vietnamesischen Regierung an deren Hochschulen mehr hochqualifiziertes wissenschaftliches Potential für Lehre & Forschung zu entwickeln. Ziel dieses Konzepts war es nun, exzellente Bachelor-Absolventen ein Jahr in Hanoi gemeinsam auszubilden, damit sie bei erfolgreichem Abschluss in Greifswald oder bei anderen deutschen Partner-Hochschulen ohne extra M.Sc.-Abschluss promovieren können. Nach Abschluss der Promotion in Greifswald sollten die Absolventen dann die Entwicklungen an

ihren vietnamesischen Hochschulen befördern.

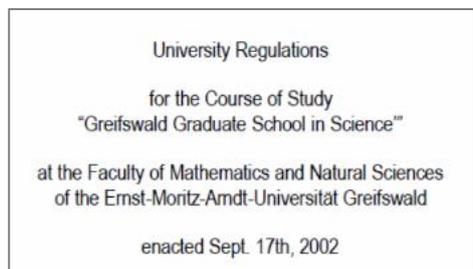


Im Kern wurde das Konzept wie folgt umgesetzt:

- Auswahl von exzellenten Bachelor-Absolventen aus ganz Vietnam für einen einjährigen internationalen Kurs in Hanoi.
- Ausbildung dieser Bachelor-Absolventen zur Hälfte von Greifswalder Hochschullehrern (per Spring School) und zur anderen Hälfte durch exzellente vietnamesische Hochschullehrer
- Unabhängig von vietnamesischen Strukturen kontrollierte

lediglich die deutsche Seite die Auswahl der Bewerber mittels eines Eingangstests

- Die Abschlüsse der vereinbarten jeweiligen Module wurden durch den jeweiligen Hochschullehrer gewährleistet.
- Bei erfolgreichem Abschluss finanzierte das vietnamesische Bildungsministerium Flug und ein 3-jähriges Stipendium für die Promotion in Greifswald.



Mit dieser Entwicklung hatte auch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Greifswald analoge Regelungen getroffen – die „Greifswald Graduate School in Science (GGSS)“. So wurde generell für exzellente Studenten auch in Greifswald der verkürzte Weg zur Promotion ohne M.Sc.-Abschluss ermöglicht.

Abbildungen:

Bild 1: Eingangsschild zum Büro der Außenstelle der Universität Greifswald an der Hanoi University of Sciences (HUS/VNU), 2002 (2022-03-05_175056.jpg)

Bild 2: Prof. Dr. Le Tran Binh, Direktor des Instituts für Biotechnologie an der Akademie der Wissenschaften Vietnams in Hanoi, trägt sich ins Ehrenbuch der Universität Greifswald ein. An der Seite dazu steht der Rektor der Universität Greifswald, Prof. Dr. Dr. Hans Metelmann. Beide waren die Motoren zur Hochschulkooperation Greifswald - Hanoi. (Bild (4)_Kopie.bmp)

Bild 3: Der erste Eingangstest läuft an der Hanoi University of Science (HUS/VNU) im Herbst 2001. 180 Fragen waren in 3 Stunden zu bewältigen. (Foto_2022-03-05_171646_klein.jpg)

Bild 4: Ohne Master zur Promotion, auch in Greifswald! Das Regelwerk der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Greifswald – Die „Greifswald Graduate School in Science“ (Greifswald Graduate School in Science_Regualtions.jpg)